

Der Lindauer



Der Frühling kommt mit all seinen Farben und intensiven Düften.

Foto: John Mavic



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Der Bundesrat hat über erste Schritte aus dem Teil-Lockdown informiert. Wir werden nun laufend unsere Angebote in der Gemeinde anpassen bzw. auch schrittweise zu einem einigermaßen «normalen» Leben zurückkehren. Natürlich immer mit den nötigen Schutzmassnahmen. Wir informieren laufend über die Homepage der Gemeinde.

Im Hinblick auf das Fahrplanverfahren 22/23 ergeben sich für die Gemeinde Lindau Änderungen im öffentlichen Verkehr. Um die Betriebsstabilität sicherzustellen, hat die SBB beschlossen, bereits per Fahrplanwechsel Dezember 2021 die S24 anstelle der S7 in Kempththal halten zu lassen. Die einen sehen Vorteile darin, andere verpassen nun Anschlussverbindungen in Effretikon. Für die Gemeinde Lindau bedeutet dies, dass das ÖV-Konzept angepasst werden muss. Zeitlich passt der Fahrplan der Linie 650 nicht mehr mit den geplanten Anschlüssen von und nach Winterthur, ab Bahnhof Kempththal, zusammen.

Aufgrund dessen soll die Buslinie 650 im Abschnitt «Wältiwi – Bahnhof Kempththal» eingestellt werden. Die Linie 650 verkehrt aber wie bisher «Wältiwi – Effretikon» mit Anschlüssen auf die S3 nach Zürich und S8 nach Winterthur in Effretikon, ab Wältiwi mit der Nummer 657. d.h. der Bus wechselt in Richtung Effretikon ab Wältiwi von Nr. 650 auf 657 und umkehrt. Die Einstellung hat für Reisende ab «Wältiwi» über Effretikon in Richtung Winterthur einen Zeitverlust von ca. 5 Minuten zur Folge. Der Bus Nr. 657 wird über Grafstal Oberdorf via Rikonerstrasse, Engacher nach Effretikon fahren. Die Haltestelle Grafstal Unterdorf (vis-à-vis Volg) wird nicht bedient werden. Der Anschluss an die S3 wird für Grafstal ab Haltestelle «Unterdorf» durch die Linie 655 (von Kyburg her) sichergestellt.

Gerade für eine ländliche Gemeinde wie Lindau, mit ihren verschiedenen Ortsteilen, ist ein gut ausgebauter öffentlicher Verkehrsnetz von grosser Bedeutung. Nicht nur um den Bedürfnissen der Einwohne-

rinnen und Einwohnern gerecht zu werden, sondern auch aus Sicht des Standortmarketings.

Der Gemeinderat hat beim ZVV interveniert. Ebenfalls wurde das Begehren gestellt, die S7 weiterhin in Kempththal halten zu lassen und den Kurs der Buslinie 650 beizubehalten. Auf jeden Fall werden wir aktiv uns dafür einsetzen, dass der Bahnhof in Kempththal mit einer ÖV-Verbindung bedient wird.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling.

Bernard Hosang
Gemeindepräsident Lindau

Aus dem Gemeinderat

Altes Schulhaus Lindau, Übertrag vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen

Die Liegenschaft «altes Schulhaus Lindau» wird als Liegenschaft im Finanzvermögen geführt. In der Vergangenheit fand eine gemischte Nutzung statt. In der Liegenschaft befand sich im Keller das Gemeindearchiv, im Erdgeschoss die Bibliothek und im Obergeschoss eine Mietwohnung. Das Gemeindearchiv wurde im Jahr 2018 aufgehoben und ins Schulhaus Grafstal verlegt. Seitdem befand sich weiterhin die Bibliothek und die Mietwohnung in der Liegenschaft.

Der Gemeinderat hat am 2. September beschlossen, die Mietwohnung zu Sitzungs- und Besprechungsräumen umzunutzen.

Die Liegenschaft wurde bis dato im Finanzvermögen belassen, da im Zusammenhang mit den Abklärungen zur Dorfkernplanung Lindau nicht klar war, wie und in welchem Rahmen die Liegenschaft weiterhin genutzt werden soll. Mit dem Umbau zu Sitzungszimmern und dem Betrieb der Bibliothek dient die Nutzung der Liegenschaft langfristig der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und ist deshalb dem Verwaltungsvermögen zu zuführen.



FeGlas

Fenster, Glas und mehr

**Fenster
Glas
Türen
Innenausbau
Schreinerarbeiten**

044 58 59 777
www.feglas.ch

**Zürich
Kempththal**

Die Liegenschaft «altes Schulhaus Lindau» wird ins Verwaltungsvermögen übertragen. Die Übertragung von Grundstücken und Gebäuden vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen erfolgt zum Buchwert. Bei der Übertragung von Gebäuden (Grundstück und Hochbauten) vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen sind das Grundstück und die Hochbaute getrennt zu bilanzieren. Im Gegensatz zu den Hochbauten werden die Grundstücke nicht abgeschrieben. Mit der Übertragung ins Verwaltungsvermögen entfällt die Verzinsung der Liegenschaft (interne Verrechnung). Dafür wird der Gebäudewert gemäss Anlagekategorie abgeschrieben, vorliegend über 33 Jahre.

Ersatzbeschaffung: Gabelhubstapler für den Werkhof

Seit 1997 steht der Gabelhubstapler (Typ Linde) im Einsatz der Gemeindewerke Lindau. Das Fahrzeug zeigt diverse Alterserscheinungen und entspricht ausserdem auch nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Die Bereifung müsste komplett ersetzt, dem Ölverlust müsste auf den Grund gegangen und der Rostbefall müsste entfernt werden. Zudem entsprechen auch die Abgaswerte nicht mehr dem heutigen Standard (Euro 0). Die Reparaturen häufen sich und die notwendige Generalüberholung wie auch die Behebung der vorgenannten Schäden würden hohe Kosten verursachen. Aus diesem Grund hat die Abteilung Bau + Werke, Bereich Gemeindewerke, verschiedene Offerten für die Ersatzbeschaffung des Gabelhubstaplers eingeholt. Der Gemeinderat hat sich aufgrund der eingegangenen Offerten und der internen Evaluation für einen STILL Hybrid/Diesel Gabelhubstapler (Occasion) entschieden und den entsprechenden Objektkredit von Fr. 33'451.60 bewilligt.

Schulhaus Buck: Schaffung kurzfristiger Schulraum; Kreditgenehmigung

Für das Schuljahr 2021/2022 braucht es im Schulhaus Buck kurzfristigen Raum, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen. Aus diesem Grund wird der Pavillon, welcher hinter dem Gemeindehaus steht, auf den Innenhof des Pausenplatzes beim Schulhaus verlegt. Darin wird die Schulbibliothek

untergebracht. So wird ein Klassenzimmer frei und kann kurzfristig die knappen Raumverhältnisse für das Schuljahr 2021/22 etwas entschärfen. Durch den zusätzlichen Raum kann auch der Psychomotorik Raum vom Kindergarten Lindau ins Erdgeschoss des Schulhauses Buck verlegt werden. Die erforderlichen Umzugs- und Anpassungsarbeiten wurden ermittelt und zusammengestellt. Der Gemeinderat bewilligt für die Umsetzung einen Objektkredit von Fr. 75'000.

Schulhaus Buck: bauliche Massnahmen Pavillon; Kreditgenehmigung

Im Jahr 2018 wurde für die Schuleinheit Buck der Pavillon mit vier Universal- und vier Gruppenräumen erstellt. Diese Räumlichkeiten haben sich sehr bewährt. Im lebhaften Schulalltag wurde jedoch festgestellt, dass es in den einzelnen Räumen sehr stark nachhallt. Nun wurden verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Raumakustik geprüft. Die beste und effektivste Massnahme ist das Montieren von Akustikdeckenplatten an der Decke, zwischen den einzelnen Leuchtenbändern, in den Universal- und Gruppenräumen. Solche Massnahmen wurden bereits im Schulhaus Bachwis erfolgreich umgesetzt. Der Gemeinderat bewilligt für die Optimierung der Akustik einen Kredit von Fr. 32'500.

Auswertung nach der öffentlichen Auflage des Gestaltungsplans Überbauung Ölwis/Blankenwis Winterberg

Mit Beschluss vom 21. Oktober 2020 hat der Gemeinderat den privaten Gestaltungsplan «Ölwis/Blankenwis» zur Anhörung und öffentlichen Auflage gemäss § 7 PBG sowie zur 2. kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Die Anhörung und öffentliche Auflage gemäss § 7 PBG fand vom 6. November 2020 bis 15. Januar 2021 statt.

Innert der Auflagefrist konnten beim Gemeinderat schriftlich Einwendungen erhoben werden. Das Einwendungsverfahren dient der Mitwirkung der Bevölkerung.

Ihr Schreiner aus der Region!





MEILI
Schreinerei AG

MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch



Bischoff

Schlüssel Bischoff GmbH
Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
052/343 49 68
www.schluessel-bischoff.ch

**Briefkastenanlagen
Tresore
Schlüsseltresore**

Resultat der öffentlichen Auflage

Nachbargemeinden

Vier Nachbargemeinden (Brütten, Nürensdorf, Winterthur und Volketswil) haben eine Stellungnahme zum privaten Gestaltungsplan Ölwis / Blankenwis eingereicht. Die Nachbargemeinden haben den privaten Gestaltungsplan Ölwis / Blankenwis wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Regionalplanung

Die Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU) äussert sich in ihrem Schreiben vom 3. Dezember 2020 positiv zum Planungsvorhaben und hält fest, dass der private Gestaltungsplan Ölwis-Blankenwis den regionalen Rahmenbedingungen entspricht und die Planung daher unterstützt werden kann.

Einwendungen der Bevölkerung

Innert der Auflagefrist gingen von insgesamt 62 Personen bzw. Institutionen (36 Schreiben) 248 Einwendungen aus dem Raum Winterberg ein. Aus den anderen Dorfteilen gingen keine Einwendungen ein. Die meisten Einwendungen gingen zu folgenden Bereichen ein:

- Einwendungen zur baulichen Dichte
- Einwendung zur Bebauung
- Einwendungen zur Dachgestaltung
- Einwendungen zum Freiraum

Rückmeldung der Baudirektion zur zweiten Vorprüfung

Die Baudirektion hat in der zweiten Vorprüfung nur noch wenige Einwände geäussert, welche zu keinen grösseren Anpassungen des Gestaltungsplans führen, und hat somit eine Genehmigung des Gestaltungsplans in der vorliegenden Form in Aussicht gestellt. Explizit wurde die Erhöhung der baulichen Dichte (Aufzonung) als genehmigungsfähig beurteilt.

Gemeindeversammlung

Montag, 7. Juni, 19.30 Uhr

Bucksaal, c/o Schulhaus Buck,
Falkenstrasse 1a, Tagelswangen

Traktanden

1. Jahresrechnung 2020; Beratung und Genehmigung
2. Abrechnung Spiel- und Begegnungsplatz Grafstal; Beratung und Genehmigung
3. Neubau Kreisel Zürcherstrasse / Grundacherstrasse, Tagelswangen; Beratung und Kreditgenehmigung
4. Dorfkernentwicklung, Architekturwettbewerb; Beratung und Kreditgenehmigung

Die separate Einladung für die Gemeindeversammlung wird, mit einer kurzen Zusammenfassung der Geschäfte, gleichzeitig mit dem vorliegenden Lindauer in die Haushalte verteilt.

Haltung des Gemeinderates nach der öffentlichen Auflage

Interesse der Gemeinde Lindau

Die Grundstücke im Gebiet Ölwis / Blankenwis in Winterberg sind eine Baulandreserve mit hoher Wohn- und Lebensqualität. Die Ausrichtung mit Süd-Ost-Sicht ist attraktiv. Deshalb ist es richtig, an eine Überbauung dieses Areals hohe Anforderungen zu stellen. Die Entwicklung eines Gestaltungsplans zog sich über mehrere Jahre hin, einerseits konnten so Varianten diskutiert werden, andererseits wurde der Austausch mit der Bevölkerung ausgiebig genutzt.

Ein zusätzliches Angebot an modernen Wohnungen in der Gemeinde ist sinnvoll, einerseits ist der Leerwohnungsstand tief und die Nachfrage erheblich, andererseits können auch ältere Menschen nach einem Auszug aus dem Einfamilienhaus in ihrer Wohngemeinde bleiben. Dies trägt zu einem sanften Generationenwechsel und einer besseren, kontinuierlichen Durchmischung der Bevölkerung bei.

Eine planerische Gesamtlösung ist einem Flickwerk vorzuziehen. Darum macht ein gemeinsamer Gestaltungsplan Sinn. Diese Haltung hat der Gemeinderat nach wie vor.

Rückmeldung des Gemeinderates an die Grundeigentümer/Planer

Wie mehrmals der Bevölkerung kommuniziert, entstand der Gestaltungsplan in einem aufwendigen Testplanungsverfahren unter Einbezug eines fachlich qualifizierten Beurteilungsgremiums. Der Gemeinderat erachtete die Erläuterungen und Schlussfolgerungen als plausibel und unterstützte so das weitere Verfahren zum vorliegenden Gestaltungsplan. Während des Prozesses bis zur öffentlichen Auflage war er sich auch der Kritiken aus der Bevölkerung, insbesondere der IGZW, bewusst. Es ist bei einer solch grossen Überbauung auch nicht erwartet worden, dass kein Widerstand entsteht. Während der öffentlichen Auflagen gingen nun 248 Einwendungen ein. Sehr oft mit nachvollziehbaren Erläuterungen.

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**



Projektierung / Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Aufgrund dieses Ergebnisses erachtet es der Gemeinderat als nicht zielführend, den Gestaltungsplan in dieser Form der Gemeindeversammlung zu unterbreiten, sondern er empfiehlt den Grundeigentümern eine Überarbeitung. Zu verbessern ist beispielsweise die Erfüllung der Anforderung «Einordnung und Gestaltung» gemäss BZO und die Vorgabe, «identische Bautypen auf kleine Arealbereiche zu beschränken».

Geplantes Vorgehen der Grundeigentümer / Planer
Die Grundeigentümer werden zu allen Einwendungen Stellung beziehen. Ein Teil der Einwendungen wird berücksichtigt werden und in den Gestaltungsplan einfließen. So werden vor allem Fragen rund um die bauliche Dichte, die Gebäudehöhen, die Körnigkeit (Gebäudelängen) und die Dachform noch einmal intensiv diskutiert. Diejenigen Einwendungen, welche nicht in den Gestaltungsplan einfließen, werden in einem separaten Bericht dargestellt.

Die Bevölkerung wird wie bisher auf dem Laufenden gehalten.

Aus dem Gemeinderat

COVID-19-Unterstützungen Kleinstbetriebe für die 2. Welle

Die Corona-Krise scheint noch lange nicht überstanden. Der erneute Teil-Lockdown ab 18. Januar stellt für die Schweizer Wirtschaft eine der grössten Herausforderungen dar. Auch Selbständigerwerbende und Kleinstbetriebe bis zwei Mitarbeitenden, die durch die Corona-Krise geschädigt sind, stehen vor grossen finanziellen Problemen.

Für die erste Corona-Welle im Frühling 2020 schuf der Kanton Zürich zusammen mit den Zürcher Gemeinde für Selbständigerwerbende und Kleinstbetriebe ein subsidiäres Angebot zu den Bundes- und Kantonsunterstützungen. Diese Unterstützung wurde durch den Kanton Zürich und die Zürcher Gemeinden für die zweite Corona-Welle bis zum 30. September 2021 verlängert.

Anspruchsvorgaben für Gemeindeunterstützungen gemäss den kantonalen Vorgaben sind:

- Keinen Bezug von Corona-Bundes- oder Kantons-geldern
- Durch den Bezug von Gemeindegeldern soll der Bezug von Sozialhilfegeldern verhindert werden.
- Wohnsitz der Inhaberin / des Inhabers des Betriebes muss in der Gemeinde Lindau sein.
- Der Betrieb darf höchstens zwei Mitarbeitende umfassen.
- Es wird höchstens einen Sechstel des Jahresumsatzes als Unterstützung in Form als rückzahlbaren Darlehen oder als «A-fonds-perdu-Beträge» gewährt.

Anträge für Corona-Unterstützung von Lindauer Selbständigerwerbenden und Kleinstbetrieben müssen mit dem entsprechenden Antragsformular bis 30. September 2021 beim Bereich Soziales der Gemeinde Lindau (058 206 44 10 oder soziales@lindau.ch) eingereicht werden.

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind:

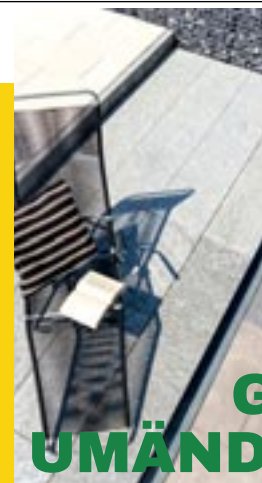
3. und 17. Mai
7. und 21. Juni

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation nur auf Voranmeldung!

Zimmer streichen?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch



TERRA Gartenbau AG
Pfaffikerstrasse 52, 8307 Effretikon
Telefon 043 833 70 40
info@terra-ag.ch, www.terra-ag.ch

Der Garten ist ein Rückzugsort vom hektischen Alltag. Hier kann jeder die Seele baumeln lassen. Wir helfen Ihnen gerne bei der Umsetzung Ihrer Gartenträume.

GARTEN UMÄNDERUNG



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Beim Schreiben dieses Lindauerbeitrags habe ich mir in Erinnerung gerufen, was alles in den letzten Wochen passiert ist und über was ich mich einmal mehr geärgert habe.

Organisation neues Schuljahr

Die aktuellen Kalenderwochen sind in der Schule nebst der Sicherstellung des täglichen Schulbetriebes von Vorbereitungsarbeiten für das neue Schuljahr geprägt. Klassenbildung, Schülerzuteilung, Pensumvereinbarungen mit den Lehrpersonen, Mitarbeitergespräche, Stundenplanung, Personalsuche, Jahresplanung für das neue Schuljahr oder Auftragsbeschriebe für zukünftige Projekt- und Arbeitsgruppen erstellen. Vieles erledigen Schulverwaltung bzw. die Schulleitungen selbständig. Dennoch ist oftmals durch den Schulpräsidenten eine übergeordnete Koordination notwendig, um Lösungen zu harmonisieren, Konflikte oder Missverständnisse zu klären.

Schulentwicklung

Schulraumplanung, Bereitstellung der neuen Schuladministrations-Software, Überarbeiten der ICT-Strategie, Optimierungen in den betrieblichen und administrativen Prozessen oder Schwerpunkte für die nächsten Weiterbildungen waren und sind aktuelle Aufgaben, welche die ganze Schule Lindau betreffen.

Normalerweise werden solche Aufgaben hauptsächlich an die Schulleitungen oder an Spezialisten der Verwaltung delegiert und die Politik begleitet die Entwicklungen. Was aber, wenn aus irgendwelchen Gründen (Krankheit, Mutterschaft, fehlende vorgesehene Strukturen) die dazu notwendigen Ressourcen nicht ausreichend vorhanden sind?

Zukunftsrisiken

Die Volksschule hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Schulen sind zu komplexen Bildungsunternehmen geworden. Als solche haben sie einen Anspruch auf adäquate Führungsstrukturen, professionelles Personal und unterstützende Ressourcen.

Aus Sicht einer Schule wie Lindau ist dieser Anspruch an die Volksschule gefährdet. Zwar haben wir sehr motivierte und gut ausgebildete Lehrpersonen, aber nicht in genügender Anzahl. Die kantonalen Zuweisungen der Stellenprozente reichen nicht mehr aus. Zwar hat der Kanton Zürich eine professionelle Schulführung mit den Schulleitungen eingerichtet, aber die Führungsstruktur zu dünn ausgestaltet. So beträgt die Führungsspanne einer (1) Schulleitung in Lindau bis zu 30 Personen! Das bedingt Behelfsstrukturen, Führungsarbeiten müssen an extra dafür abgestellte Lehrpersonen delegiert werden. Auf dass diesen Lehrpersonen Zeit für andere wichtige Aufgaben abgeht.

Erschwerend kommt dazu, dass es im Bildungsmarkt an qualifiziertem Personal fehlt. Erfahrene Schulleitungen zu finden ist ebenso Glückssache wie die Besetzung von spezielleren Aufgabenfunktionen wie Heilpädagoginnen oder Therapeutinnen. Der pädagogische Personalmarkt ist trocken!

Die im Kanton geltenden Regeln für die Volksschule sind oftmals wenig hilfreich. So darf z.B. eine Vikariatsvertretung maximal 3 Monate eingesetzt werden, einer nicht kantonal angestellten Springer-Schulleitung dürfen nicht alle notwendigen Führungskompetenzen übertragen werden oder eine Lehrerlaubnis wird nur mit entsprechender Ausbildungsbescheinigung erteilt. Da hilft es nichts, wenn ein Lehrer zweisprachig aufgewachsen ist – ohne entsprechende (Französisch-)Lehrbefähigung darf dieser nicht Französisch unterrichten. Und die Schulpflege Lindau ist mehr oder weniger hilflos, kann kaum etwas dagegen machen.

Stadtgarage Rossi GmbH

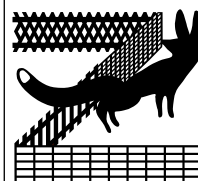
Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon



Mit uns
funktioniert's immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

FRÜH ZÄUNE



Für Zäune
zum Fachmann

Früh Zäune GmbH
Ringstrasse 12 | 8317 Tagelswangen
Telefon: 044 / 830 63 60
Telefax: 044 / 830 63 90

www.frueh-zaeune.ch | postmaster@frueh-zaeune.ch

Warum es noch funktioniert

Die Volksschule funktioniert heute noch, weil alle Mitarbeitenden vor Ort ihre Anstellung nicht als Job, sondern als Aufgabe verstehen und sich oft weit über das verlangte Mass engagieren. Die Schule funktioniert noch, weil das Volksschulsystem elastisch ist und sich Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, aber auch die Eltern anpassen. Ich frage mich, wie lange das noch gut geht.

Hoffnung

Ich hoffe, dass Politik und Gesellschaft rasch erkennen, dass das Bildungsunternehmen Volksschule ernste Krankheitssymptome zeigt. Segmentierung der Lehrerbildung, Überlastung des Schulpersonals, offene Langzeitvakanz oder auch übervolle Klassen behindern den kognitiven und sozialen Lernerfolg der Kinder und schaden letztendlich uns allen.

Eine gute Schule benötigt nebst fortschrittlichen pädagogischen Konzepten auch adäquate Führungsstrukturen mit entsprechend verfügbaren Ressourcen; Personal, Raum, Finanzen.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Schlussendlich erreichten wir in der Klasse dann doch ein Dutzend Flaschen voller Zigaretten. Anschliessend würden alle gesammelten Zigarettenstummel eingesendet werden, um den 1'000'000 aufgehobenen Zigaretten näher zu kommen.

Diese Aktion bereitete uns sehr grosse Freude. Hier unten findet ihr Kommentare, wie Schüler und Schülerinnen diesen Nachmittag fanden:

Beltina Krasniqi: Ich war erstaunt, dass es relativ wenige Zigaretten hatte. Es war eine Begeisterung und ich bin stolz darauf, dass ich die Möglichkeit hatte, etwas Gutes für die Welt zu tun!

Timo Müller: Ich fand den Nachmittag sehr cool, jedoch fing es an zu hageln.

Louis Sanapo: Ich fand den Nachmittag sehr lustig, wir hatten äusserst viel Spass. Der einzige Nachteil war, dass es sehr stark anfang zu hageln. Wir haben insgesamt ganz viele Zigaretten gesammelt und haben einen erstklassigen Nachmittag miteinander verbracht.

Von Eleonora und Nina (1B)

Aus der Schule Grafstal

Stop2drop

Wir, die erste Sekundarklasse an der Schule Grafstal, nahmen am 23. März an einem Projekt namens «Stop2drop» teil.

Die Inspiration kam von Manuel Hirschi, der Lehrer am 10. Schuljahr BVS in Burgdorf BE ist. Er hatte die unglaubliche Idee, Zigaretten und Zigarettenstummel in PET-Flaschen zu sammeln. Wie er auf diese Idee kam? Im Sommer 2019 war Manuel Hirschi auf dem Jakobsweg gewandert und hatte dabei gesehen, wie etliche Leute achtlos ihre Zigarettenstummel auf den Boden warfen. Daraufhin rief er das Projekt «stop2drop» ins Leben, wodurch er sich erhofft, dass sich andere für die Umwelt einsetzen. Das Ziel des Projekts ist hoch: 1'000'000 Zigarettenstummel sollen ihren Weg zurück aus der Natur in den Mülleimer bzw. in PET-Flaschen finden.

Am Nachmittag des 23. März war es dann so weit. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und machten uns auf, in der Gemeinde Lindau jegliche Zigarettenstummel aufzuheben und in PET-Flaschen hineinzutun. Die Lehrer*innen rüsteten uns dafür mit Handschuhen und Wäscheklammern aus und schickten uns auf den Weg. Als wir losgingen, sahen wir zuerst kaum Zigaretten auf dem Boden liegen. Dies war natürlich einwandfrei. Bei genauerem Betrachten konnten wir erkennen, dass doch relativ viele Zigarettenstummel auf dem Boden herumlagen. Wir suchten die Gegend in Tagelswangen, Lindau und Grafstal nach Zigarettenstummel ab.



Sekundarschule Grafstal Berufswahl

Die zweite Halbzeit der Oberstufe hat inzwischen richtig Fahrt aufgenommen und das Thema Berufswahl ist in aller Munde. Mit grossem Engagement haben sich die Jugendlichen mit vielen verschiedenen Berufen auseinandergesetzt und ihre Bewerbungsschreiben sowie Lebensläufe entwickelt. Dabei ist folgende Hitliste der beliebtesten Berufe bzw. Berufswünsche entstanden:

1. KV
2. Fachfrau/-mann Betreuung
3. Medizinische Praxisassistentin
4. Fachfrau/-mann Gesundheit
5. Fahrzeugschlosser
6. Velomechaniker
7. Applikationsentwickler
8. Fachfrau/-mann Bewegung und Sport
9. Mediamatiker
10. Drogistin

**spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen**

WYSS AG

**8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch**

11. Gärtner/Landschaftsgärtner
12. Hotelfachmann Kommunikation
13. Gebäudetechnikplaner Heizung
14. Zeichner
15. Laborant Chemie
16. Mechatroniker
17. Elektroplaner/in
18. Konstrukteur
19. Schreiner
20. Zimmermann
21. Büroassistentin
22. Forstwart
23. Pharmaassistentin
24. Automobil-Fachmann
25. Automobil-Mechatroniker
26. Maurer
27. Goldschmied
28. Weiterführende Schulen (Gymi und HMS: eigentlich die Nummer 1 der Hitliste)

Einen kleinen Einblick in die Berufswahl gewährt Ihnen folgendes Motivationsschreiben eines Schülers der 2. Sek:

«Am Zukunftstag im November 2019 erhielt ich im Pflegezentrum Nidelbad (Rüschlikon) einen ersten Eindruck in die Berufe mit älteren Menschen. Dies hat mir sehr gut gefallen, denn ältere Leute haben oft einen guten Humor und freuen sich auch über kleine Dinge.

Ich bin immer motiviert, älteren Menschen zu helfen, um ihnen jeden Tag das Leben etwas zu verschönern und zu erleichtern. So mache ich zum Beispiel Spaziergänge mit meiner Grossmutter oder gehe angeln mit meinem Grossvater. Mit einer Schnupperlehre will ich mehr über den Beruf als Fachmann Betreuung erfahren. Das hilft mir sicher viel bei der späteren Lehrstellensuche im Sommer 2021.

In der Freizeit bin ich freiwilliger Leiter in der Cevi Effretikon und leite zusammen mit meinen Kollegen eine Gruppe von 16 Kindern, die alles Jungs von der ersten bis zur zweiten Klasse sind. Ich habe damit schon einige Erfahrungen in den Bereichen Leitung,

Organisation, Verantwortung und Menschenkenntnisse gemacht. Als Cevi-Leiter muss ich auch sehr viel Geduld mitbringen, da es schwierig ist, eine Gruppe kleiner Kinder im Zaum zu halten, sodass sie bei mir bleiben und zuhören, während ich eine Übung erkläre. Alles, was mit Menschen zu tun hat, macht mir enorm viel Spass. Von Grund auf verstehe ich mich mit den meisten Menschen sehr gut und es fällt mir auch nicht schwer, mit fremden Personen das Gespräch zu finden. Während meiner Ferien in Lugano hatte ich in einem Kellerrestaurant eine längere Gesprächsrunde mit vier fremden Personen auf Englisch.

Ich lege täglich mit dem Velo acht Kilometer für den Schulweg zurück und gehe regelmässig ins Fitnessstudio.

Sie haben ein ausgewogenes Gesamtprogramm für die Bedürfnisse von älteren Menschen und vereinen mehrere Berufe unter einem Dach. Daran gefällt mir, dass Sie für Schulabgänger alles vom Berufsinformationstag bis hin zu den verschiedenen Lehren anbieten. Junge Leute können bei Ihnen sicher wertvolle Erfahrungen sammeln.

Ich freue mich sehr darauf, eine Schnupperlehre bei Ihnen absolvieren zu dürfen.»

2. Jahrgang Sek Grafstal

Wir wünschen allen Jugendlichen weiterhin eine gute und erfolgreiche Berufswahl.

Termine:

- | | |
|---------|--|
| 13. Mai | Auffahrt, ganzer Tag schulfrei |
| 14. Mai | Auffahrts-Brücke, ganzer Tag schulfrei |
| 24. Mai | Pfingstmontag, ganzer Tag schulfrei |

-  Neuwagen und Occasionen
-  Service und Reparaturen aller Marken
-  Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
-  Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
-  Klimaservice
-  Automatikgetriebe spülen
-  spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH

Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen

Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Jäiser + Keller AG

Gartenbau – Gartenpflege

8308 Illnau

www.jaiskeller.ch

Tel. 052 343 65 65

Wir bauen nicht nur Gärten,
wir pflegen sie auch



ihr-gärtner.ch



Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

Berichtigung

In der April-Ausgabe des Lindauers hatte sich leider ein Fehler eingeschlichen.

Frau Margaretha Graf, wohnhaft Tagelswangerstrasse 12, 8315 Lindau, hat am 5. April und nicht wie publiziert am 6. April ihren 90. Geburtstag gefeiert.

Für diesen Fehler entschuldigen wir uns.

Gemeindeverwaltung Lindau

Wir gratulieren

zum 98. Geburtstag,
am 6. Mai,
Ruth Bircher,
wohnhaft Poststr. 14,
8312 Winterberg



Der Jubilarin wünschen wir alles Gute, viel Sonnenschein und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau

Friedhof Lindau

Die Frühlingsbepflanzung der Gräber auf dem Friedhof Lindau erfolgt ab

Montag, 17. Mai

Allfällige Blumenschalen sind bis zu diesem Datum von den Angehörigen abzuholen.

Der Friedhofgärtner

Personen, die Gräber von Angehörigen selber bepflanzen, machen wir darauf aufmerksam, Art. 28 der Friedhof- und Bestattungsverordnung zu beachten:

Pflanzen, welche durch ihre Höhe oder Ausdehnung die Nachbargräber beeinträchtigen, können unter vorheriger Anzeige an die Angehörigen durch den Friedhofgärtner zurückgeschnitten oder entfernt werden. Bäume und Sträucher und andere hochwachsende Pflanzen sind nicht zugelassen. Ebenso ist Pflanzenschmuck, welcher dem Charakter des Friedhofes nicht entspricht, nicht zulässig. Für Schnittblumen sind nur Grabvasen zulässig.

Der Friedhofsvorsteher

Erteilte Baubewilligungen

Bis zum 31. März wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- MA Kempththal Besitz AG, Platzgestaltung Valley Square, Kempthpark 36, Kempththal
- Marilyn und Mario Maurer, Grafstal, Anbau Wintergarten, Dorfstrasse 40, Grafstal
- Karin und Markus Angst, Grafstal, Umgebungsgestaltung und Autoabstellplatz, Dorfstrasse 57, Grafstal
- MA Kempththal Besitz AG, Einbau Werkstatt, Rückbauarbeiten, Kempthpark 12, Kempththal
- Schweizerische Technische Fachschule Winterthur, Mieterausbau, Kempthpark 5, Kempththal
- Alex Hunziker, Lindau, Erstellung einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, Neuhofstrasse 45, Lindau
- Manuel Lautenschlager, Tagelswangen, Erstellung einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aehrenweg 4, Tagelswangen
- biber manz architektur ag, Dinhard, Neubau Einfamilien- und Doppel Einfamilienhaus /Abbruch bestehende Gebäude, Neuhofstrasse 23 a – c, Lindau
- Rita Brunner, Tagelswangen, Sitzplatzüberdachung, Aehrenweg 15, Tagelswangen
- Thomas und Céline Bulet, Tagelswangen, Aufstockung Einfamilienhaus, Anbau, Rosenacherstrasse 22, Tagelswangen
- Thomas Benz, Winterberg, Sitzplatzüberdachung mit Verglasung, Eichweid 1, Winterberg
- Salt Mobile SA, Renens, Antennentausch an bestehender Mobilfunkanlage, A1 exit 67, Kempththal
- Martin und Simone Graf, Lindau, Projektänderung Einzäunung, Legiweg 2, Lindau
- Beatrice und Patrick Epp, Tagelswangen, Photovoltaikanlage, Alte Schulstrasse 7, Tagelswangen

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Marianne Wegmann dauert noch bis am 30. Juni. Die Ausstellung kann während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Geburten 1. Quartal 2021

Mena, Anik Asip, geb. 2. Januar, Sohn der Mena, Nora, in Lindau

Jakupi, Ilir, geb. 4. Januar, Sohn des Jakupi, Getuar und der Shali, Antigona, in Tagelswangen

Hani, Aliyah, geb. 4. Januar, Tochter des Hani, Nasi und der Hani, Tefike, in Tagelswangen

Mehmedi, Erisa, geb. 5. Januar, Tochter des Mehmedi, Kaim und der Mehmedi, Didare, in Tagelswangen

Nikolic, Mila, geb. 24. Januar, Tochter des Nikolic, Slavisha und der Nikolic, Martina, in Tagelswangen

Cianciola, Noah Emanuel, geb. 28. Januar, Sohn des Cianciola, Fabio und der Cianciola, Miriam, in Tagelswangen

Petarra, Emilio, geb. 4. Februar, Sohn des Petarra, Davide und der Petarra, Carina, in Tagelswangen

Steiner, Laurin Yannis, geb. 11. Februar, Sohn des Steiner, Stefan und der Steiner, Chantal, in Tagelswangen

Bërdalli, Theo, geb. 16. Februar, Sohn des Bërdalli, Miltjon und der Xeka, Ina, in Tagelswangen

Kägi, Alea, geb. 9. März, Tochter des Kägi, Rico und der Kägi, Stefanie, in Winterberg

Todesfälle 1. Quartal 2021

Meienberger, Werner Gabriel, in Tagelswangen, geb. 1931, gestorben am 7. Januar

Gautschi geb. Denzler, Ursula, in Lindau, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, in Effretikon, geb. 1938, gestorben am 14. Januar

Steinemann, Karl, in Winterberg, geb. 1939, gestorben am 25. Januar

Jezler geb. Kolb, Marie Margrith, in Winterberg, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, in Effretikon, geb. 1934, gestorben am 31. Januar

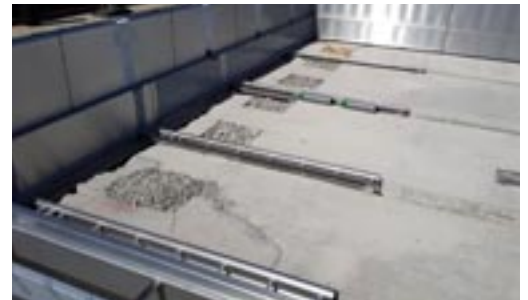
Fellner, Jolanda, in Tagelswangen, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, in Effretikon, geb. 1954, gestorben am 1. Februar

Takacs, Ferenc, in Winterberg, geb. 1947, gestorben am 6. Februar

Alder, geb. Schlauri, Hedwig Marie, in Winterberg, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, in Effretikon, geb. 1930, gestorben am 14. Februar

Stand der Arbeiten Sanierung Schwimmbad Grafstal

Die Arbeiten für den Einbau der Chromstahlverkleidungen und die dafür erforderlichen Schweissarbeiten (Berndorf GmbH) wurden, in der Zeit vom 26. März bis 23. April, aus logistischen Gründen ausgesetzt.



Die Arbeiten laufen auf Hochtouren.

Die Baumeisterarbeiten (Weilenmann AG) und der Rohrleitungsbau (Bawatec) laufen jedoch weiter. So werden sämtliche Rohrleitungen, teilweise in den bestehenden, unterirdischen Technikkanälen oder auf der Seite der Becken neu verlegt und im Technikraum mit den notwendigen Filter- und Pumpanlagen verbunden. So werden mehrere hundert Meter Polyäthylenrohre (PE) und Formstücke vormontiert und verlegt. Diese Werkstoffe werden mit einem Stumpfschweisssgerät oder mit Elektroschweissmuffen miteinander verbunden.



Auch die Leitungen sind verlegt.

Auch der Sanitär (P. und S. Christen AG) und die Elektriker (Melcom AG) sind eifrig am Werken und vorberichten. So muss z.B. eine den neuen Leitsätzen W3 (Stand: 1. September 2020) des Schweizerischen Vereins für Gas und Wasser (SVGW) entsprechende Nachfüllanlage der Schwimmbäder installiert werden. Im Weiteren wird die Lagerung der Chemikalien im Chemieraum den neuen Brandschutzrichtlinien der VKF und die Anlieferung aussen beim Eingang, gemäss den Vorgaben des Amtes für Abfall Wasser Energie und Luft (AWEL), angepasst.

Der Frühling ist nun angekommen und so hoffen wir, dass die Schweissarbeiten am Nichtschwimmer- und Schwimmbecken nun zügig vorangetrieben werden, so dass die anschliessenden Fertigstellungs- und Anpassungsarbeiten durch den Baumeister, den Leitungsbau, den Sanitär, den Elektriker und den Gartenbau ebenfalls termingerecht fertig werden.



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler

 **Zertifizierter Fachbetrieb**
2021



Die Planer und das Projektteam rechnen mit einer Wiedereröffnung der Badi Grafstal auf Anfang Juli.

Die Eintrittspreise (Saisonkarten) werden, auf Grund der verspäteten Eröffnung und allfälligen Einschränkungen durch Covid-19, angepasst.

Weitere Informationen zur Eröffnung und zum Vorverkauf der Saisonkarten folgen mit der Juni-Ausgabe bzw. via Webseite.

Weitere Informationen zur Eröffnung und zum Vorverkauf der Saisonkarten folgen mit der Juni-Ausgabe bzw. via Webseite.

Wir werden sie im Juni-Lindauer erneut über den weiteren Verlauf der Bauarbeiten und über die Wiedereröffnung informieren. Wir wünschen ihnen bis dahin eine gute Zeit bleiben sie gesund.

*Gemeindeverwaltung Lindau
Ressort Soziales u. Bereich Liegenschaften*



Aus der Hauptsammelstelle

Rückblick auf das Jahr 2020

Auch wir blicken auf ein turbulentes 2020 zurück und möchten Ihnen einige Eckpunkte nicht vorenthalten.

Die Hauptsammelstelle wurde rege genutzt und durfte das komplette 2020 unter den entsprechenden Auflagen geöffnet bleiben. Nicht immer einfach, aber dank dem Mittragen der Nutzerinnen und Nutzer sowie unserem Personal im Vergleich zu anderen Branchen ein «Klacks». Danke Allen für's «Mitmachen» zum Wohle Aller!

Mengen

Im 2020 wurden Total rund 450 Tonnen Abfall in unserer Sammelstelle entsorgt. Dies sind nochmals rund 100 Tonnen mehr als im Vorjahr.

Hier kurz eine kleine Spielerei mit den Zahlen: Wenn also alle 5500 Personen der Gemeinde bei uns Ihren Abfall entsorgen würden, wären dies 81 kg / Person und Jahr. Oder rund 325 Kleinwagen oder 2 Flugzeuge des Typ's Boing 474.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind stark mit dem Home-Office zusammenhängend. Viele hatten Zeit zum «entrümpeln» und konsumierten Zuhause mehr (Essen, Trinken, Online-Handel etc.).

Einige spannende Zahlen im Vergleich zum Vorjahr:

<u>Fraktion</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Karton	40 Tonnen	62 Tonnen
Altpapier	63 Tonnen	89 Tonnen
Altglas	35 Tonnen	53 Tonnen
PET	4 Tonnen	7 Tonnen
Sammellack	11 Tonnen	13 Tonnen
Sperrgut	31 Tonnen	50 Tonnen

Preissituationen Fraktionen

Der bekannte Satz «Das Recycling ist ein Mengengeschäft» ist nach wie vor gültig, jedoch hatten wir im vergangenen Jahr mit den aktuellen Marktpreisen zu kämpfen. Beispielsweise lag der Kartonpreis über Monate im kostenpflichtigen Bereich. Es konnten da 49 der 62 gesammelten Tonnen Karton nur gegen Rechnung weitergegeben werden. Ebenfalls starke Schwankungen hatten das Alteisen und das Altpapier.

Wir sind froh, anfangs 2021 eine Erholung der Preise festzustellen, welche hoffentlich etwas länger bestehen bleiben. Es spielt da weiterhin der freie Markt.

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Telefon:

E-Mail:

Bereich Bau	058 206 44 60	bau@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Telefon:

E-Mail:

Bereich Einwohnerkontrolle	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	bildung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugend@lindau.ch
Bereich Sicherheit + Gesundheit	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bereich Soziales / AHV-Zweigstelle	058 206 44 10	soziales@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Telefon:

E-Mail:

Bereich Finanzen	058 206 44 30	finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Telefon:

E-Mail:

Sekretariat Gemeinderat	058 206 44 50	info@lindau.ch
-------------------------	---------------	----------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Ausblick

Zahlungsmöglichkeiten per TWINT ab Mai

Ab Mai 2021 erweitern wir die kontaktlosen Zahlungsmöglichkeiten in der Hauptsammelstelle. Neu können Sie bei uns, neben den üblichen Debit- und Kreditkarten, auch mit TWINT (Mobile) bezahlen.

Getränkekarton (Tetra Pak) jetzt im Sammelsack mitsammeln

Ab sofort dürfen im Sammelsack nicht nur Haushaltskunststoffe aus Lebensmittelverpackungen gesammelt werden, sondern auch Getränkekartons (Tetra Pak).

Woraus besteht ein Getränkekarton?

Getränkekartons bestehen zu rund 75% aus Zellstoff (dem nachwachsenden Rohstoff Holz), der in der Kartonindustrie als Sekundärrohstoff sehr gefragt ist. Ein durchschnittlicher Getränkekarton setzt sich aus folgenden Materialien zusammen: Karton: ca. 75%, Polyethylen: ca. 21%, Aluminiumfolie: ca. 4%

Wie funktionieren die Sortierung und das Recycling?

Der gesammelte Getränkekarton wird in der Sortieranlage aussortiert und einem dafür spezialisierten Unternehmen zur Weiterverarbeitung übergeben.

Dort werden die Getränkekartons so aufbereitet, dass die zurückgewonnenen Kartonfasern für neue Verpackungen aus Wellkarton eingesetzt werden können. Das übrigbleibende Kunststoff-Alu-Gemisch kann im Zementwerk als Ersatz für Kohle- und Erdöl die thermische Verwertung unterstützen – aus Müll wird somit Energie gewonnen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.sammelsack.ch

Anlässe

Gemeinsam mit der Gemeinde wagen wir einen ersten Anlass für's Jahr 2021 zu planen. Interessierte notieren sich somit bitte folgenden Termin:

5. Juni, Clean-Up-Day – 10 Uhr
in allen Ortsteilen



MB SERVICE
HAUSTECHNIK AG

Ihr kompetenter
Sanitärfachmann
für Sie im Einsatz.

Markus Bühlmann
8306 Brüttisellen
043 495 51 61
office@mb-service.ch
mb-service.ch

Weitere Anlässe:

Nach den Sommerferien/Herbst: Bring- und Holtag
Advent: Büchertausch mit einem Adventsfenster

Alle Anlässe werden unter den tagesaktuellen Richtlinien durchgeführt und notfalls auch wieder abgesagt.

Mehr Informationen erhalten Sie direkt in unserer Sammelstelle oder auf www.lindau-recycling.ch

Zusammen mit Ihnen als Nutzer der Sammelstelle sind wir guten Mutes, die Krise noch vollständig hinter uns bringen zu können und wünschen Ihnen einen guten Frühlingsstart und vor allem: Bleiben Sie gesund!



Clean-Up-Day 2021 / Welcher Dorfteil holt sich den Titel?

Endlich! Nach vielen Veranstaltungs-Absagen haben wir gemeinsam mit der Gemeinde und der Pfadi entschieden den Clean-Up-Day unter Auflagen der BAG-Richtlinien durchzuführen.



Der nationale Clean-Up-Day hat die Grundidee, zusammen (jeder Einwohner der Gemeinde ist angesprochen) die Schweiz (bzw. in unserem Falle die Gemeinde) aufzuräumen und damit ein starkes und nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Umwelt zu setzen.

Doch einfach etwas fützele ist wohl sinnvoll, aber nicht für alle motivierend, darum geben wir dem ganzen einen anderen Rahmen und planen folgendes:

De grossi Wettkampf um de Wanderpokal!

Welches Dorf sammelt dieses Jahr am meisten Abfall ein? Sie möchten mit dabei sein? Dann notieren Sie den Treffpunkt für Ihren Dorfteil.

Samstag, 5. Juni – Start um 10 Uhr

10 Uhr – Eintreffen und Informationen durch die Pfadigruppen in den Ortsteilen

- Lindau: Chilbiplatz
- Winterberg: Sammelstelle (hinter dem Dorfladen)
- Grafstal: Sammelstelle (beim Vereinsarchiv / Restaurant Frieden)
- Tagelswangen: Hauptsammelstelle

10.15 Uhr – Beginn der Abfallsammlung

11.30 Uhr – Ende der Sammlung und Verschieben in die Hauptsammelstelle Tagelswangen

- Aussortieren mit dem Sammelstellenpersonal

- aktuelle Informationen zum Recycling
- Gemäss BAG-Vorschriften geführte Verpflegungsmöglichkeit
- Rangverkündigung mit Pokalübergabe

ca. 14 Uhr – Ende des Anlasses

Mitnehmen durch die Teilnehmer: Leuchtweste, Handschuhe (Gummihandschuhe!)

Wie im 2020 wird es auch dieses Jahr Plogging-Gruppen geben: Plogging = Jogging Abfall sammeln.

Die Gruppen/Personen dürfen sich an den jeweiligen Dorfteilen melden und so gutes für Umwelt und den eigenen Körper tun (Strecke frei wählbar evt. direkt mit dem Ziel Hauptsammelstelle?).

Bestimmt ist der Anlass für Alle, die interessiert sind an einer sauberen Umwelt und eine sinnvolle Bewegung für sich oder die Familie suchen.

Mehr Informationen erhalten Sie direkt in unserer Sammelstelle oder auf www.lindau-recycling.ch



Auch in dieser Zeit benötigen wir Ihre Blutspende!

Am Donnerstag, den 27. Mai

**17 bis 19.30 im Schulhaus Buck
Tagelswangen
Spende Blut – rette Leben!**

1000 Blutspenden reichen in der Schweiz gerade für einen Tag.

*Ihr Samariterverein
Kemptthal und Umgebung*

Adieu Lindau

Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Nach knapp 37 ½ Jahren in der Lindauer Verwaltung breche ich zu neuen Ufern auf. Ich habe mich nach reiflicher Überlegung entschlossen, vorzeitig in Pension zu gehen und zu meinen Wurzeln nach Hombrechtikon zurückzukehren.

Während dieser langen Zeit durfte ich in der Lindauer Verwaltung viel Erfahrung sammeln. Die vielfältigen und abwechslungsreichen Tätigkeiten gefielen mir sehr. Ich durfte mit 6 Gemeindepräsidenten, 28 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und 4 Gemeindeschreibern und einer Gemeindeschreiberin sowie vielen Arbeitskolleginnen und -kollegen und Lernenden zusammenarbeiten.

Die Bevölkerung ist stetig gewachsen. Waren es bei meinem Stellenantritt am 1. Januar 1984 2'800 Einwohner, zählt Lindau mittlerweile fast 5'600 Einwohner. Es gab eine rege Bautätigkeit und viele Projekte wurden realisiert. Bis im Jahre 2002 arbeitete ich als Sekretärin des Gemeindeschreibers und als Zivilstandsbeamtin und führte das Bestattungsamt. Nachdem die Zürcher Zivilstandsämter zusammengeschlossen wurden und Illnau-Effretikon das Zivilstandsamt Lindau übernahm, wechselte ich zur Einwohnerkontrolle und war weiterhin für das Bestattungsamt zuständig. Diese Aufgaben befriedigten mich sehr, weil ich den Kontakt mit den Menschen liebte. Für mich war es eine Bereicherung, dass ich «im Dienste aller» der Einwohnerschaft mit Rat und Tat beiseite stehen durfte.

Vielen Dank für die interessanten, spannenden, kurzweligen, lustigen, herzbewegenden und auch traurigen Begegnungen, die ich in Lindau machen durfte. Ebenso bedanke ich mich für das Vertrauen und die Wertschätzung, die mir in den vielen Jahren meines Wirkens in der Gemeinde entgegengebracht wurden.

Ich werde die vielen anregenden Gespräche am Schalter und Telefon und die vielen beglückenden Momente, die ich zuletzt mit der Aufgabe als Sachbearbeiterin Gesellschaft erleben durfte, sicher ein bisschen vermissen. Aber ich werde Lindau weiterhin in meinem Herzen tragen und mit der Gemeinde verbunden bleiben. Nun wünsche ich all meinen Arbeitskolleginnen und -kollegen, dem Lindauer Gemeinderat, allen Behördemitgliedern und der gesamten Lindauer Bevölkerung alles Gute und viel Gfreuts für die Zukunft.

Viel Glück, Gsundheit, Sunneschy und vor allem immer ä gueti Luune, das wünscht zum Lindauer Abschied d'Silvia Buume.

**Haushaltgeräte
W. Schippert AG**

044 836 48 01

**schippert.ch
Nürens Dorf**



Für „beste“ Ergebnisse im Haushalt - in Küche und Waschraum.

Bitte informieren Sie sich jeweils vor einem Anlass, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet und wie viele freie Plätze noch verfügbar sind.

So können Sie sich einen Platz reservieren

- www.kirche-lindau.ch
- 052 345 11 57 (Nachricht auf den Beantworter sprechen)
- E-Mail an: marc.burger@kirche-lindau.ch
- untenstehender QR-Code oder bit.ly-Link



Regionaler Gottesdienst mit Taufe in Bassersdorf

Sonntag, 2. Mai, 10.15 Uhr,

Kirche Bassersdorf

mit Pfarrer Paul Zimmerli

Fahrdienst 9.45 Uhr ab Kirche Lindau und Poststrasse Winterberg

*Kein Gottesdienst in Lindau.

Gottesdienst

Sonntag, 9. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Lindau

mit Pfarrerin Katharina Buschor-Huggel

Musik: Natasa Zizakov, Orgel

Konfirmation 2021

mit Pfarrer Marc Burger

musikalische Umrahmung: Natasa Zizakov (Orgel) und Vitalij Vosnijk (Saxophon)

Auffahrt, 13. Mai 9.30 Uhr, Kirche Lindau

Konfirmandinnen und Konfirmanden: Nina Bichsel, Yannick Burkard, Lukas Dolf, Leandro Polizzi, Joel Schaller, Marco Sulser

Sonntag, 16. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Lindau

Konfirmandinnen und Konfirmanden: Pascal Brunner, Robin Friedli, Carla Kuhn, Lionel Ribeiro Fernandes, Jussi Schmid, Kim Schnyder, Tamara Wegmann

Ein turbulentes Konfjahr findet mit den Konfirmationen am 13. und 16. Mai seinen krönenden Abschluss.

Es war schon mal ein Highlight, dass wir das Konflager in der letzten Sommerferienwoche überhaupt durchführen konnten. Bei strahlend schönem Sommerwetter in Moscia am Lago Maggiore konnten wir Corona ein wenig vergessen, solange wir brav in unserer Lagerbubble blieben. Thema des Konflagers waren wie immer die verschiedenen Facetten des Menschseins. Zum dritten Mal in Folge wurde das Lied «Us Mänsch» von Bligg und Marc Sway als Lager-song ausgewählt und dazu ein eigenes Video gedreht.

Nachdem im September die verschobene Konfirmation des vorherigen Jahrgangs endlich nachgeholt werden konnte, ging der Unterricht zuerst normal weiter. Ab der zweiten Welle war dann viel Spontaneität und Improvisation gefragt, bis wir schliesslich den Konfunterricht ab Januar ganz auf Zoom umstellen mussten. Einige Themen blieben dadurch auf der Strecke, andere konnten gut per Zoom durchgeführt werden, so zum Beispiel eine Stunde zu «Schuld und Vergebung» mit einem Gefängnisseelsorger als Gast oder eine Stunde zum Thema «Leiden und Begleitung von Menschen, die von Leid betroffen sind».

Nun hoffen wir, dass die Konfirmationen wie geplant durchgeführt werden. Weil nur 50 Personen pro Feier zugelassen sein werden, wird derselbe Konfirmationsgottesdienst zum Thema «Be yourself» an zwei Daten durchgeführt. So können mindestens die engsten Familienmitglieder live dabei sein. Wir bitten um Verständnis, dass es an diesen Feiern keine weiteren Plätze für Gemeindemitglieder geben wird.

AWEKA AG

8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

**Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen
Bohr- und Betonschlammentsorgung**

*Für saubere Rohre
und Abflüsse!*

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Kanalisationen
- Lavabos
- Küchen- / WC-Abläufe



24 Std. Notfalldienst!



*Für saubere Strassen
und Plätze!*

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!





Konfirmand*innen 2021 in alphabetischer Reihenfolge: Nina Bichsel, Pascal Brunner, Yannick Burkard, Lukas Dolf, Robin Friedli, Carla Kuhn, Leandro Polizzi, Lionel Ribeiro Fernandes, Joel Schaller, Jussi Schmid, Kim Schnyder, Marco Sulser, Tamara Wegmann

Ich danke den Konfirmandinnen und Konfirmanden von Herzen für die tolle Zeit, die wir miteinander verbracht haben, und wünsche ihnen von Herzen Gottes Segen für ihren Lebensweg.

Pfarrer Marc Burger

Meditationsabend

Dienstag, 18. Mai, 19.30 Uhr, Kirche Lindau
mit Pfarrerin Marianne Kuhn

Thema: Erfrischendes Wasser

Die Gartensaison hat begonnen. Manchmal regnet es, und die Setzlinge werden ohne unser Dazutun mit dem nötigen Nass versorgt. Doch an sonnigen Tagen kommt die Giesskanne zum Einsatz. Auch das Leben in unserem Inneren kann Durst haben. Während einer Erholungspause hat sich Jesus darüber mit einer Frau an einem Ziehbrunnen unterhalten. Wir werden uns an diesem Abend dazusetzen, indem wir über den Text meditieren.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Pfarrerin Marianne Kuhn

Regionaler Pfingst-Gottesdienst in Brütten

Sonntag, 23. Mai, 10.15 Uhr, Kirche Brütten
mit Pfarrer Clemens Bieler und
Pfarrer Matthias Bordt
Fahrdienst 9.45 Uhr ab Kirche Lindau und Poststrasse Winterberg
*Kein Gottesdienst in Lindau.

Gottesdienst

Sonntag, 30. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Lindau
mit Pfarrer Marc Burger
Musik: Natasa Zizakov, Orgel

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 30. Mai, 10.45 Uhr, Kirche Lindau

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst in der reformierten Kirche teilzunehmen.

Traktanden:

1. Genehmigung Jahresrechnung 2020
2. Kenntnisnahme Jahresbericht 2020



Rent a Pastor – Wir für Sie

Vor zwei Jahren haben wir im Rahmen des «Coop Gemeindeduells» die Aktion «Rent a Pastor» angeboten. Auf einem einstündigen Spaziergang mit uns konnten Bewegungsminuten gesammelt werden, um den Wettbewerb Frauen gegen Männer zu gewinnen.



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Betriebsferien: 26. April - 10. Mai 2021

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 16 Uhr

Samstag 1. & 3. Im Monat geöffnet / 9 - 14 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung



MATTENBACH.CH | DIE DRUCKEREI

In diesem Jahr geht es nicht um das Gewinnen eines Duells. In diesem Jahr geht es vielmehr darum, dass wir alle gemeinsam versuchen, das Duell gegen den Herausforderer Corona-Krise zu gewinnen. Was Ihnen dabei gut tut, was Sie dafür stärkt und hilft, durchzuhalten, das wissen Sie selbst am besten.

Sei es ein tiefgründiges Gespräch im Pfarrhaus, weil Ihnen eine Frage auf der Seele brennt. Eine lockere Kaffeepaulderstunde bei Ihnen zu Hause, weil Sie die Einsamkeit nicht aushalten. Einen Spaziergang im Wald oder auf den Friedhof, den Sie sich nicht alleine zutrauen. Ein schwieriges Gespräch mit jemandem...

Wir sind offen für das, was Ihnen guttut und begleiten Sie gerne dabei. Alles, was Sie dafür tun müssen ist, dass Sie sich bei uns melden per Telefon oder Mail.

Monika und Marc Burger

Monika Burger, monika.burger@kirche-lindau.ch,
052 345 11 54

Marc Burger, marc.burger@kirche-lindau.ch
052 345 11 57

Aktion Biene & Co

In der Schweiz gibt es neben der bekannten Honigbiene ca. 620 weitere verschiedene Bienenarten (Wildbienen und Hummeln). Viele dieser Arten sind vom Aussterben bedroht oder bereits verschwunden. Das Verschwinden dieser Arten geschieht nahezu unbemerkt. Bienen sorgen mit ihrer Bestäubung dafür, dass wir in einer bunten Welt leben und ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Nahrungsangebot geniessen dürfen. Gemeinsam können wir dem Artensterben entgegenwirken, indem wir unsere Gärten insektenfreundlicher gestalten, um so ein vielfältiges Nahrungsangebot und zusammenhängende Habitate für Bestäuber zu schaffen.



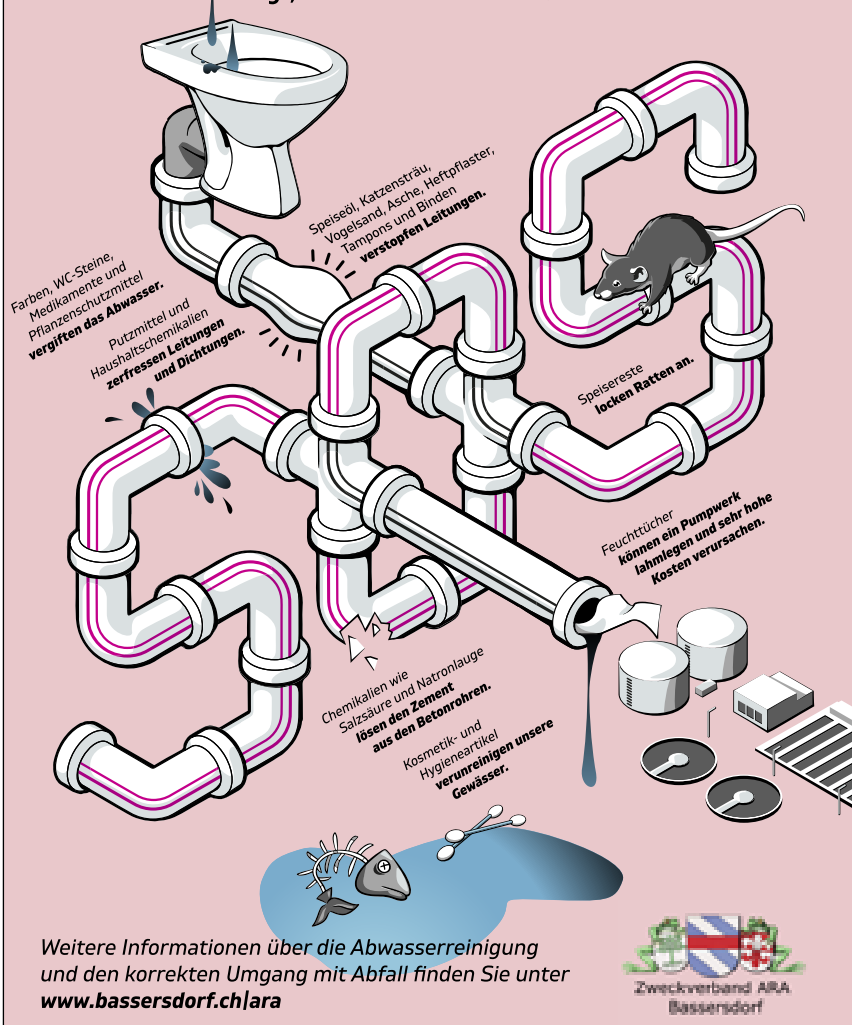
Anbei finden Sie ein paar einfache Umsetzungsmöglichkeiten für Ihren Garten. Dabei sparen Sie nicht nur Geld und Zeit bei der Gartenarbeit, sondern sorgen auch für ein Paradies für viele weitere Tiere, wie z.B. Schmetterlinge, Käfer, Spinnen und Vögel:

- kein Einsatz von Pestiziden
- Verzicht auf Kunstdünger
- Bepflanzung verschiedener einheimischer Pflanzen, die zu verschiedenen Zeiten blühen und so ein abwechslungsreiches Angebot für Bienen und andere Insekten bieten
- schaffen Sie Bereiche in Ihrem Garten, in der sich die Natur frei entfalten kann
- regelmässiges Rasenmähen nur bei Flächen, die oft benutzt werden (z.B. durch spielende Kinder)
- Verzicht auf Steingärten - das sind tote Flächen und haben für die Insekten keinen Nutzen. Zudem strahlen sie im Sommer nachweislich Hitze ab.

Erfahren Sie mehr unter www.pollenhoeschen.ch

Patrick Friedli

Die Toilette ist kein Abfallkübel! Abfälle wie Hygieneartikel, Feuchttücher, Speisereste, Katzensand oder Haushaltschemikalien gehören nicht in die Toilette. Sie verstopfen die Abflussrohre, verursachen Schäden an öffentlichen Kanälen und Pumpen und belasten die Umwelt. Wer seine Abfälle korrekt entsorgt, hilft damit Wasser und Umwelt zu schonen.



Corinne Pfister-Buff
ENJOY-IT

Praxis für
Fusspflege und Massage
8317 Tagelswangen
052 343 87 77
www.enjoy-it.ch

Ich freue mich Sie in meiner Praxis
begrüssen zu dürfen



Danke

Simon und Tamara Leeman haben in den letzten fünf Jahren den Dorfladen mit sehr viel Herzblut geführt. Ihnen und ihrem Team gebührt ein grosses Dankeschön von der Trägerschaft Dorfladen Winterberg, wie auch von der gesamten Bevölkerung. Herzlichen Dank für den hervorragenden Einsatz und für die stets freundliche, fröhliche und zuvorkommende Bedienung.

Bei sonnigem Wetter konnten wir Simon und Tamara Leemann verabschieden.



10m Luftgewehr-Schiesskurs Sommer 2021

Der GSV Lindau führt auch diesen Sommer ein 10m «Jugend und Sport» Luftgewehr-Kurs durch. Das motivierte Leiterteam möchte Dir das Sportschiessen näher

bringen.

Sportliches Schiessen ist vor allem eine Frage der Konzentrationsfähigkeit. Bei jeder Schussabgabe wird der Schützin bzw. dem Schützen höchste Konzentration abverlangt. Im Kurs wird in theoretischen und praktischen Übungen das Zusammenspiel von Auge und Hand geübt, um maximale Präzision zu erreichen.



Es sind noch Plätze frei. Wir freuen uns auf Dich!

Kurstag:	Montag, 18.30 bis 20 Uhr
Kursbeginn:	Montag, 17. Mai
Kursende:	Montag, 27. September
Kursort:	10m Anlage, Schützenhaus Lindengüetli, Lindau
Kursziel:	Stufengerechte Ausbildung
Kosten:	Fr. 50.-

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler ab 8 Jahren.

Hast Du Fragen? Zögere nicht, mich anzurufen.

Anmeldung bis 12. Mai an:

Thomas Benz
Eichweid 1
8312 Winterberg
079 443 13 59
mail: nachwuchs@gsv-lindau.ch

Bundesprogramm / obligatorische Schiesspflicht 2021

2021 sind folgende Angehörige der Armee schiesspflichtig: Soldaten, Gefreite, Korporale, Wachtmeister, Oberwachtmeister und Subalternoffiziere (Lt/ObLt), welche 2020 oder früher die Rekrutenschule absolviert haben.



Die neuen Öffnungszeiten sind folgende:

Montag – Freitag
8 bis 12.15 Uhr und
14 bis 18.30 Uhr
Samstag:
8 Uhr durchgehend bis
14 Uhr
Sonntag: geschlossen
(nicht wie irrümlicherweise auf dem Flyer vermerkt)

Aus «Maxi» wird

Wir freuen uns mit Herrn Lulzim Maliqi einen erfahrenen Treffpunkt-Detaillisten für unseren Dorfladen gewonnen zu haben. Er betreibt seit mehreren Jahren erfolgreich einen Treffpunkt-Laden in Zürich Fluntern und möchte sein Unternehmen mit dem Dorfladen Winterberg als weiteren Standort ergänzen.



Herr Lulzim Maliqi freut sich sehr, Sie ab Donnerstag, 22. April im «neuen» Treffpunkt Dorfladen Winterberg zu begrüßen.

Wir wünschen Herrn Maliqi einen guten Start in Winterberg und hoffen auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung unseres Dorfladens. Mit Ihren Einkäufen leisten Sie einen wertvollen Beitrag für den Weiterbestand des Dorfladens und für einen lebendigen Treffpunkt im Dorf. Läbe im Dorf – Poste im Dorf.

Trägerschaft Dorfladen Winterberg
Mireille La Barre



Nach fünf Jahren tollem Einsatz wurden Tamara und Simon Leemann verabschiedet.

Armeeangehörige, welche 2021 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.

Armeeangehörige, welche beim Austritt aus der Armee ab dem Jahr 2021 die persönliche Waffe (Stgw) in Eigentum übernehmen möchten, müssen in den letzten 3 Jahren das Obligatorische und das Feldschiessen je mindestens 2 mal geschossen haben.

Die Schiesspflicht muss bis 30. September in einem anerkannten Schiessverein erfüllt sein. Weitere informative Details unter: www.vgt.admin.ch/mein-militaerdienst/ausserhalb-des-dienstes/schiesswesen-ausser-dienst

Die 300m Schützen können an folgenden Daten ihr Bundesprogramm absolvieren:

Freitag, 7. Mai	17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Freitag, 9. Juli	17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Dienstag, 31. August	17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Ort: Schützenhaus Lindengüetli, Lindau

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

- Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten
- Dienstbüchlein
- Schiessbüchlein oder militärischer Leistungsausweis
- Amtlicher Ausweis
- Persönliche Dienstwaffe
- Persönlicher Gehörschutz

Weitere Auskunft erteilt, GSV Lindau, Präsident, Emre Uzag, 076 497 59 42 oder praesident@gsv-lindau.ch

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme im Schiessstand Lindengüetli in Lindau.

Feldschiessen 2021

Sofern die Corona-Pandemie es zulässt, findet das Eidg. Feldschiessen am offiziellen Wochenende vom 28. Mai bis 30. Mai in Weisslingen statt.

Beide Anlässe finden gemäss den Empfehlungen / Weisungen des BAG statt.

GSV Lindau

Achtung, spezieller Redaktionsschluss!

Juni-Lindauer

**Redaktionsschluss: Freitag, 21. Mai
18 Uhr**

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 3. Juni

FDP
Die Liberalen

Gemeinde- finanzen und Raumplanung Tagelswangen

Finanzhaushalt Lindau in guter Verfassung

Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Lindau schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 4.3 Mio. Franken ab. Budgetiert waren zwar rund 9.4 Mio. Franken, aber erwartete Erträge aus Grundstückgewinnsteuern können zum Teil erst im laufenden Jahr veranlagt werden. Dass die Gemeinde dennoch einen hohen Ertragsüberschuss erzielen konnte, verdankt sie u. a. höheren Steuereinnahmen. Auswirkungen von Covid-19 sind beim Steuerertrag 2020 noch keine ersichtlich. Noch nicht abzusehen sind für die Rechnung 2021 die Auswirkungen der Pandemie bei Unternehmen und Privatpersonen und die weitere konjunkturelle Entwicklung. Auch Einnahmeherausfälle durch die Unternehmenssteuerreform könnten sich in Zukunft deutlicher im Finanzhaushalt widerspiegeln.

Die detaillierte Übersicht über die Jahresrechnung erhalten wir an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni resp. mit der im Voraus versandten Weisung. Die FDP Lindau erwartet und vertraut darauf, dass der Gemeinderat regelmässig Massnahmen zum Erhalt eines stabilen Finanzhaushalts prüft und bei Bedarf umsetzt.

Aufwertung der Zürcherstrasse

Die überaus stark frequentierte Kantonsstrasse durch Tagelswangen soll am Knoten Grundacher-/Neustadtstrasse einen Kreisel erhalten und damit den Verkehrsfluss beruhigen. Die voraussichtlichen Kosten von je 587'000 Franken tragen die Gemeinde Lindau bzw. der Kanton. Weitere Details zur Entwicklung des Kreiselsprojekts sind im April-Lindauer auf Seite 13 nachzulesen. Über den Kreditantrag wird ebenfalls am 7. Juni abgestimmt.

Die Zürcherstrasse als Baumallee?

«Die Zürcherstrasse ... ist arm an aufenthaltswürdigen Orten. Insbesondere fehlen auf der ganzen Länge der Ortsdurchfahrt grosskronige Bäume, die den Strassenraum prägen resp. zwischen Strasse und bestehender Bausubstanz vermitteln können», so die Argumentation des Gemeinderates. Das Konzept Baumallee geht davon aus, dass sich die Standorte der Bäume auf Privateigentum befinden würden. Deshalb wurden die Grundeigentümer gebeten, ihr Einverständnis mit der Pflanzung zu bekunden und einen Teil der Kosten zu übernehmen. Die Gemeinde trägt den grösseren Anteil und kommt für den späteren Unterhalt auf. Es bleibt abzuwarten, ob und wie viele Grundeigentümer für das Projekt gewonnen werden können.

Vorstand der FDP Lindau



Das Rotkehlchen

Das Rotkehlchen ist vermutlich in der Schweiz der beliebteste Singvogel. Mit seiner orangefarbenen Brust ist der zutrauliche Vogel leicht zu erkennen. Der Gesang ist eine Abfolge hoher Töne, die in einer «perlenden» Strophe endet.

Mit seiner orangen Brust und Kehle ist das Rotkehlchen unverwechselbar. Der Bauch ist hell, Schwanz, Hinterkopf und Rücken sind braun gefärbt. Die Geschlechter sind nicht zu unterscheiden, aber das Alter: Jungen Rotkehlchen fehlt die orange Färbung, ihre Brust ist braun geschuppt.



Vor allem im zeitigen Frühjahr zeigt sich das Rotkehlchen meist ohne grosse Scheu, vielfach hüpfte es dann unter den Sträuchern umher.

Beim Umgraben eines Beetes kommt das Rotkehlchen oft erstaunlich nah, um in der aufgewühlten Erde nach Fressbarem zu suchen. Ausserhalb von Gärten folgt es auch grösseren Säugern, wie Wildschweinen, um auch hier Nahrung aus der aufgeworfenen Erde zu picken. Allgemein ist es meist nicht so scheu.

Das Rotkehlchen fühlt sich in Wäldern, Parks und Gärten zu Hause. Auch offene Landschaften wie Felder bewohnen die Rotkehlchen, solange es Sträucher zum Brüten gibt.

Es ernährt sich von Kleintieren, die es meist hüpfend am Boden jagt. Diverse Insekten, Spinnen, Würmer und Schnecken stehen ganz oben auf dem Speiseplan. Im Spätsommer und Herbst fressen Rotkehlchen auch Beeren und andere weiche Früchte.



Egal ob in Parks, an Feldrändern oder in Wäldern singt das Rotkehlchen im Unterholz oder auf exponierten Zweigen.

Rotkehlchen sind in der Schweiz Teilzieher. Einige Vögel bleiben das gesamte Jahr über in unseren Breiten, andere ziehen kurze Strecken in wärmere Gefilde, dazu kommen Vögel aus nördlichen Gebieten zu uns.

Der Ornithologische Verein Kemptthal organisiert im Frühling normalerweise die Frühlingsexkursion und die Generalversammlung. Doch auch in diesem Jahr fallen Anlässe aus, die Situation ist leider immer noch zu unsicher. Im Spätherbst, hoffen wir, sollte eine Exkursion möglich sein.

In dieser schwierigen Situation ist die «Stunde der Gartenvögel» von BirdLife-Schweiz ein ganz besonderer Anlass, um möglichst viele Leute für die Natur und speziell die Vögel zu begeistern und eine gute Alternative zu einer Exkursion. Die «Stunde der Gartenvögel» findet vom 5. bis 9. Mai statt. Dabei gilt es für eine Stunde auf den Balkon, in den Gärten oder in einen Park, die Vögel zu beobachten und zu zählen. Machen Sie doch mit, ist es doch interessant zu sehen wie viele Vogelarten sich in der Umgebung der Häuser aufhalten.

Mehr Informationen und Meldelisten finden Sie auf www.birdlife.ch/gartenvoegel.

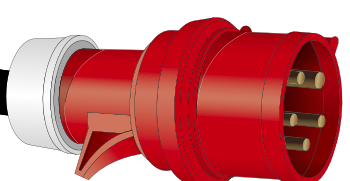
Der Ornithologische Verein Kemptthal wünscht Euch einen schönen Frühling, bleiben Sie gesund.

Fritz Sigg



Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK



044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Silo Rooftop «COVID-Relax» After Work-Lounge

Das Warten hat ein Ende! Am Donnerstag, 29. April erwacht die Silo Rooftop Bar im neu entwickelten Maggi Areal – neu The Valley - in Kempththal – wieder zu neuem Leben.

Am 14. April hat der Bundesrat entschieden, dass die Restaurants ihre Terrassen unter strengen Auflagen wieder öffnen dürfen. Die Betreiber der Silo Rooftop Bar haben die Terrasse nach den neuen Bestimmungen umgebaut und Covid-konform eingerichtet. Die stilvolle Lounge wurde konsequent in 2er- und 4er-Bereiche umfunktioniert, so dass sämtliche Vorgaben des Bundesrates eingehalten werden können und für die Gäste der grösstmögliche Schutz besteht. Für Vereine und Clubs gibt es sogar eine private Terrasse für maximal 15 Personen.

Das Motto für die After Work-Lounge am Donnerstagsabend lautet: «Relax from Covid». Ab 17 Uhr gibt es wieder leckere Drinks & Bites. Das Silo-Team hat sich ein spezielles Konzept ausgedacht: kein Food-waste, Win-Win gemeinsam durch die Krise. Und so funktioniert's: der Gast bucht sein 2er-, 4er- oder 15er- Food and Drink Paket bis spätestens Mittwoch-mittag auf www.silo.bar/veranstaltungen oder www.ticketino.com und kommt am Donnerstagabend vorbei und geniesst das tolle Essen auf der herrlichen Rooftop Terrasse mit Blick ins Grüne und über das historische Industrieareal. Für Kurzent-schlossene ist die Abendkasse bei verfügbaren Plätzen selbstverständlich geöffnet (Essen je nach Verfügbarkeit).



Die gemütliche Atmosphäre hoch über den Dächern von Kempththal geniessen.

Sollte das Wetter zu ungemütlich sein, so kann die Bestellung als Take-Away am Donnerstagabend zwischen 17 Uhr und 19 Uhr im Silo abgeholt werden. Wer keine Lust hat vorbeizukommen, gibt den Erlös des Tickets in die «Silo Supporter Kasse» und deckt damit einerseits den Wareneinkauf sowie einen kleinen Teil des Aufwandes. Als Dankeschön für diese Unterstützung offeriert das Silo-Team beim nächsten Besuch gegen Vorweisung des Tickets eine Überraschung.

Wie allen bekannt, sind die Umstände aktuell für die Gastronomie nicht einfach. Die Betreiber der Silo Rooftop Bar möchten aber ihren Gästen die Gelegenheit bieten, wieder ein bisschen Freiheit zurück zu gewinnen. Sie hoffen auf viele tolle Abende bei herrlichem Sonnenschein.



QR Code silo.bar



QR Code Ticketino
Ticket-Shop



musikschulealato

Anmeldungen neues Schuljahr bis 1. Juni

Bereits Kinder im Alter von 18 Monaten können an der Musikschule Alato musizieren. Das vielseitig aufge-

stellte Angebot von Gruppenkursen, Einzelunterricht am Instrument und Ensembles bietet bis ins hohe Alter hinein spannende Möglichkeiten, ein Musikinstrument zu lernen oder mit anderen gemeinsam zu musizieren. Nach den Sommerferien beginnt auch das neue Musikschulsemester. Anmeldungen müssen bis zum 1. Juni online getätigt werden. Umfassende Informationen finden Sie auf: www.ms-alato.ch.

Angebote für die Kleinen – Instrumentenkarussell für Erstklässler

Die Welt der Musik erleben und selbst erkunden – in den Eltern-Kind-Musikgruppen lernen Kinder ab 18 Monaten neue und alte Lieder, Sprechverse, Fingerspiele und Kniereiter, spielen mit verschiedenen Materialien und bewegen sich zur Musik.



In der Musikalischen Früherziehung entdecken Kinder im Vorschulalter zwischen etwa 4 und 6 Jahren ihre eigene Stimme und andere (auch selbstgebastelte) Instrumente. Musizieren, Singen, Bewegen, Spielen, Malen und Musikhören sind Inhalte dieses Kurses.

Erstklässler können in der MGA1 (Musikalischen Grundausbildung) ihren Einstieg in die Welt der Musik vertiefen. Das Instrumentenjahr für die Zweitklässler erfreut sich grosser Beliebtheit.

Ab August wird die Musikschule dieses Angebot als Instrumentenkarussell neu auch für Erstklässler anbieten. Im Laufe des Kurses haben die Kinder Gelegenheit, die verschiedenen Instrumentengruppen und die Stimme näher kennenzulernen und erste Erlebnisse auf den Instrumenten zu sammeln, um sich danach besser für ein Instrument ihrer Wahl entscheiden zu können.

Kontakt und Anmeldung

Eine Anmeldung zum Einzel- oder Ensemble-Unterricht ist jederzeit via Webseite möglich. Meldeschluss ist der 1. Juni, auch für Abmeldungen oder Änderungen in schon bestehendem Musikunterricht.

Schulleitung und Administration stehen gerne beratend zur Verfügung. Kontakt: E-Mail an: info@ms-alato.ch oder 052 354 23 30.

Everdance® und Fit/Gym

Diese Kurse können wieder aufgenommen werden.

Everdance® – Paartanz allein

Everdance® kombiniert Schrittfolgen und einfache Choreografien des modernen Gesellschaftstanzes mit mitreissenden Musikhits. Dabei sind Sie nicht auf eine Tanzpartnerin oder einen Tanzpartner angewiesen. Everdance® macht Spass und ist schnell gelernt.

Die Kurse können nicht mehr im «Schuelhüsli» Winterberg stattfinden, da der Raum zu klein wurde.

Ort:

FCTchurch im 1. Stock an der Bahnhofstrasse 28 in Effretikon

Während des Kurses gilt Maskenpflicht.

Zeit:

Montag von
15.15 bis 16.05 Uhr
16.15 bis 17.05 Uhr
17.15 bis 18.05 Uhr

Kontakt:

Ursula Müller
052 345 26 51

Fit/Gym

Dieser Kurs wird momentan Outdoor angeboten.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Patricia Waldvogel unter 079 327 82 43 gerne zur Verfügung.



Neue Vorstandsmitglieder gewinnen

Bestimmt ist Ihr Verein in Ihrer Gemeinde fest verankert und alle finden das Angebot toll. Was aber, wenn es trotzdem immer schwieriger wird, Freiwillige für die Vorstandsarbeit zu finden?

Sie erhalten Inputs zu Voraussetzungen für attraktive Vorstandstätigkeiten und lernen Strategien für die Suche neuer Vorstandsmitglieder kennen.

Im Kurs setzen sich die Teilnehmenden mit der eigenen Vorstandstätigkeit sowie den Wünschen und Ansprüchen potentieller Vorstandsmitglieder auseinander. Sie erhalten Inputs zu Voraussetzungen für attraktive Vorstandstätigkeiten und lernen Strategie für die Suche neuer Vorstandsmitglieder kennen.

Der Kurs findet so möglich am **Mittwoch, 16. Juni, von 17.30 bis 20.30 Uhr** statt.

Veranstaltungsort ist die Stiftung zur Palme, Hochstrasse 31-33 in Pfäffikon ZH.

Anmeldeschluss ist der 4. Juni. Detaillierte Informationen finden sich unter Kurse & Anlässe

Detaillierte Informationen finden Sie unter: www.benevol-zuerioberland.ch

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.

Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer Markt oder für Export.

Seit über 30 Jahren in Baltenswil.



Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044 / 836 99 55
automb2000@gmail.com



Liebe Wanderer

Leider konnten wir, aus bekannten Gründen, unsere Wandersaison nicht wie gewohnt in Angriff nehmen. Die Situation betreffend Gruppenaktivitäten ist zwar noch nicht optimal. Die Hoffnung auf eine teilweise Lockerung der Bestimmungen in nächster Zeit, wenn immer mehr Leute geimpft sind, ist aber berechtigt. Es braucht jetzt noch etwas Geduld!

Wir haben vor, unsere erste Wanderung am 8. Juni, unter Einhaltung aller Schutzmassnahmen, durchzuführen. Je nach dem Feedback der Teilnehmer und den dann gültigen Corona-Bestimmungen, werden wir weitere Wanderungen durchführen.

In der nächsten Ausgabe des «Der Lindauer» vom 3. Juni werden wir die Angaben zur ersten Wanderung publizieren.

Wir hoffen, dass ihr trotz den Einschränkungen körperlich aktiv geblieben seid und freuen uns auf ein Wiedersehen am 8. Juni. Bis bald!

Heinz Schmid



Mittagstisch

Die Restaurants dürfen ihre Terrassen wieder öffnen.
Pro Tisch sind maximal 4 Personen erlaubt.
Beachten Sie das aktuelle Schutzkonzept des BAG und die Regeln der Gastronomie.

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
verfügt über keine Terrasse.

Restaurant Tanne, Grafstal
Donnerstag, 20. Mai, 11.30 Uhr
Anmeldung dringend erforderlich unter Telefonnummer 052 345 11 34, da die Anzahl Plätze beschränkt ist.
Es werden vom Tanne-Team keine energieverschwenderischen Heizstrahler montiert, deswegen wird der Mittagstisch nur bei schönem Wetter stattfinden.

Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 27. Mai, 11.30 Uhr
Anmeldung dringend erforderlich unter Telefonnummer 052 345 01 51, da die Anzahl Plätze beschränkt sind.

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

**Ortsvertretung
Lindau**

Meine neue Freiheit

lebensphase3
SENIORENNETZWERK
Jiltau-Effretikon & Lindau

LineDance

Schnupperkurs im Juni mit 4 Lektionen
Kursleiterin Andrea Ott

Jeweils mittwochs von 14:00 bis 15:00 Uhr
2. / 9. / 16. Und 23. Juni 2021

Ort: Bahnhofstrasse 28 in Effretikon
Kosten: CHF 60.- für den ganzen Schnupperkurs

Anmeldung erforderlich bis 20. Mai 2021 unter der E-Mail-Adresse:
admin.lp3@bluewin.ch

weitere Informationen unter www.lebensphase3.ch





Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon

Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:

La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:

Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal

Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr 079 512 33 35

Fahrdienst «lebensphase3»

Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramstr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juni-Nummer	Montag, 17. Mai	Freitag, 21. Mai	Donnerstag, 3. Juni
Juli-Nummer	Montag, 14. Juni	Montag, 21. Juni	Donnerstag, 1. Juli
August-Nummer	Montag, 5. Juli	Montag, 12. Juli	Donnerstag, 29. Juli

Veranstaltungen

Donnerstag, 27. Mai Samariterverein Kempththal und Umgebung, Blutspende, 17 bis 19.30 Uhr, Schulhaus Buck
Samstag, 5. Juni Ralph Ernst AG, Pfadi Illnau-Effretikon, Clean-Up-Day, 10 Uhr, Treffpunkt in den verschiedenen Dorf teilen (siehe Seite 12)

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden ansonsten keine weiteren Veranstaltungen statt.

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Montag: geschlossen
Dienstag: 13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr



**Nächsten Samstag, 1. Mai
bleibt die Bibliothek geschlossen!**



Zu den generellen Öffnungszeiten sind wir gerne für Sie da:

montags 18 bis 20 Uhr
mittwochs 9 bis 11 Uhr
donnerstags 16 bis 18 Uhr

Es sind viele Frühlingsneuheiten eingetroffen!

Gemeindebibliothek Lindau
Hinterdorfstrasse 2, 8315 Lindau
(vis-à-vis Gemeindehaus)
<https://lindau.biblioweb.ch>

Abfallkalender Mai / Juni

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
05.05.2021	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
06.05.2021	Grüngut	ganze Gemeinde
12.05.2021	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
14.05.2021	Grüngut	ganze Gemeinde
18.05.2021	Häckseldienst	Winterberg
19.05.2021	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
19.05.2021	Häckseldienst	Grafstal
20.05.2021	Grüngut	ganze Gemeinde
20.05.2021	Häckseldienst	Lindau
21.05.2021	Häckseldienst	Tagelswangen
26.05.2021	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
27.05.2021	Grüngut	ganze Gemeinde
*28.05.2021	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*29.05.2021	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
02.06.2021	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
03.06.2021	Grüngut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom Unihockeyteam Lindau durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Mark Baker (079 450 52 57). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof, beim
Vita - Parcours
um 8.30 Uhr
Ende: ca. 9.45 Uhr



Mittwoch, 5. / 12. / 19. / 26. Mai
Mittwoch, 2. / 9. / 16. / 23. / 30. Juni
Mittwoch, 7. / 14. / 21. / 28. Juli

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Kontaktperson: Viviane Ernst